Presse-Chuchi Zürich

Protokoll der Hauptversammlung vom 5.2. 2016

BSH Heimgeräte, Geroldswil, 17:30-19:30 Uhr

Vorsitz: *Kurt Metz*, Co-Präsident
Anwesend: 19 Mitglieder
Entschuldigt: 8 darunter Co-Präsident *Christoph Wolfensberger* (auf Weltreise)

1. **Das Kurzprotokoll** der Hauptversammlung vom 30. Januar 2015 in der Electrolux-Demoküche wird durchgewunken (http://www.presse-chuchi.ch/was/hv-protokolle/).

2. **Kurzbericht des Jubiläumsjahrs 50 Jahre Presse-Chuchi Zürich:**
   - Es fanden acht Chochete in der Electrolux-Demonstrationsküche statt; Einladungen und Rezepte sind auf der Website hochgeladen.
   - Der März-Anlass fand im HB Zürich statt in Form des Vorbereitungshöcks für die Schottlandreise.
   - Im Mai reisten 16 Mitglieder und elf Partnerinnen unter dem Motto „Augenweide und Gaumenfreude" für fünf Tage in die Speyside und nach Edinburgh: www.presse-chuchi.ch/hoehepunkte.
   - Der September-Anlass fand am Uetliberg statt zum Austausch der Reiseerinnerungen.
   - Der Vorstand traf sich im Januar, August und November vor der HV bzw. den Chochete zu drei spesenfreien Sitzungen.
   - Die auf Initiative von *Kurt Speck* vermittelte neue Küche bei der BSH Hausgeräte AG in Geroldswil wurde im Juli von Kurt Metz und im Oktober von Christoph Wolfensberger und Kurt Metz besucht und für exzellent befunden (siehe auch Traktandum 8.).
   - Die seit Oktober in Betrieb stehende Website (Kosten CHF 1'188) verzeichnete bis zur HV 334 Aufrufe mit 1'709 Seitenklicks (Durchschnitt etwas über fünf Seiten).

3. **Mitgliederbewegungen im 2015:** Aufgenommen wurde *Marc Aeberhard*; Austritte: *Romeo Brodmann* (ex-Kandidat), *Alois Hirzel* und *Urs Wasserfallen*; neuer Kandidat ist *Zvone Petek* (Antritts-Chochete am 1. April 2016). Unsere bisherige Küchenhilfe *Peter Schöni* – leider zur Zeit gesundheitlich unpässlich – wird zum lebenslänglichen Gastmitglied ernannt. Somit zählt die Presse-Chuchi Zürich im 2016 2 Ehren-, 25 Aktiv- und ein Gastmitglied.

4. **Die Rechnung 2015** des Kassiers *Daniel Zumbühl* schliesst mangels Abgrenzung der Schottlandreisekosten im Vorjahr mit einem Defizit; die Bilanz schliesst mit einem Guthaben von CHF 1'636.59. Für Details: info@presse-chuchi.ch.

5. **Die Revisoren** *Artur Vogel* und *Andrin Willi* verdanken den Kassier und beantragen ihm Décharge zu erteilen.

6. *Rolf Bühler* leitet die einstimmige **Genehmigung der Rechnung** und **Entlastung des Vorstands.**

7. **Wahlen:** Co-Präsident Christoph Wolfensberger tritt aus gesundheitlichen Gründen zurück. Beisitzer *Jürg Textor* wünscht nach zehn Jahren zurückzutreten. Die beiden verdienten Vorstandsmitglieder werden an einer der nächsten Chocheten verdankt. Co-Präsident Kurt Metz tritt in seiner Funktion zurück, ist aber bereit als Sekretär und Webmaster dem Vorstand weiter anzugehören. Kassier Daniel Zumbühl und Beisitzer *René Fehr* stellen sich für eine weitere Amtszeit von zwei Jahren zur Verfügung. *René Maier* und *Werner Nuber* sind bereit, sich neu im Vorstand zu engagieren. Die erste Vorstandssitzung in der neuen Besetzung ist vor der April-Chochete geplant.

8. **Neues Clublokal:** Mit Geschäftsführer *Max Leuenberger* und Kochstudio-Leiterin *Doris Rhyner* besteht ein mündlicher Vertrag über die Benützung des im September 2015 eingeweihten Siemens-Kochstudios. Dieses können wir in vergleichbarem Rahmen wie die Electrolux-Demonstrationsküche benützen: Gleich bleiben die Richtzeiten: ab ca. 15/16 Uhr Mise-en-place, 17 Uhr Kochbeginn, 18:30/19:00 Uhr erster Gang, 22:00 Uhr Lichterlöschen. BSH stellt uns jeweils die Kochstudio-Leiterin Doris und eine Assistentin

zur Verfügung fürs Küchen-Coaching und die Reinigung und das ohne Kostenfolge!. Mineralwassser und Kaffee gehen ebenfalls aufs Haus und zu viel eingekaufte Ware können wir in ein Depot geben.

9. **Das Jahresprogramm 2016** wurde ergänzt durch eine Chochete von Rolf Bühler und Daniel Zumbühl im Juni; für Mai suchen wir nach einigen Jahre Pause wieder einen Störkoch. Jürg Textor hat jemandem im Auge aus dem Hause Candrian.
   Für das Partnerinnenprogramm schlägt Kurt Speck einen Schaffhauser Tag vor mit Bummel, Bootsfahrt zum Rheinfall, Besuch des Klosters Fahr und Essen im Schlösschen Wörth oder Schloss Laufen. Aus der Runde kommen weitere Vorschläge: Karthause Ittingen, Kloster Fischenthal, … der Vorstand nimmt sich dem Anlass an.

10. Der Antrag von *Danni Härry*, es sei auf den Entscheid der HV 2015 betreffend **Kollektivabonnement „marmite"** zurückzukommen, also den Abozwang aufzuheben und stattdessen den Mitgliedern empfohlen, ein ordentliches marmite-Abo zu lösen. Der Antrag Härry wird mit 9 gegen 10 Stimmen abgelehnt. Es bleibt beim Status quo.

11. **Der Modell-Torchon**, das Baumwoll-Küchentuch bestickt mit „Presse-Chuchi Zürich" findet keinen Anklang. Unser Canard gehört einfach dazu! Das Geschäft wird an den Vorstand zurückgewiesen: Die Variante einer Neuauflage des Schurzes ist zu prüfen, damit für zukünftige Mitglieder keine Zweiklassengesellschaft entsteht. Angesichts der schrumpfenden Schürzen-Vorräte ist der Vorstand zeitlich gefordert.

12. Aufgrund der neuen Ausgangslage nach Ablehnung des Vorschlags Härry wünscht der Kassier, das (erstmalige!) **Budget** zu überarbeiten und die Mitglieder auf dem Korrespondenzweg zu orientieren.

13. Die vom Vorstand vorgeschlagenen **Mitgliederbeiträge für 2016** werden einstimmig angenommen:
    - Teilnahme an drei und mehr Chochete: CHF 80
    - Teilnahme an einer oder zwei Chochete: CHF 160
    - No-Show: CHF 240

14. **Varia:**
    - **No-Shows:** Wer angemeldet ist und dennoch kurzfristig – nach Einkauf des Equipenchefs – nicht an einer Chochete teilnehmen kann, darf fairerweise den entstandenen „Schaden" unaufgefordert dem Kassier überweisen oder übergeben.
    - Andrin Willi hat den Vorstand gebeten, sich über die **Nachhaltigkeit der Presse-Chuchi Zürich** äussern, also das Gewinnen jüngerer Mitglieder mit Benefits zur langfristigen Sicherung des Überlebens des Clubs.
      Der bisherige Vorstand sieht keinen akuten Handlungsbedarf: Stabile Mitgliederzahl (ab- und Zugänge halten sich in etwa die Waage), durchschnittlich mehr als die Hälfte der Mitglieder nehmen an den Chocheten teil (was logistisch gelegentlich die Kapazitätrsgrenze der Electrolux-Demonstrations-Küche streifte), es können nicht mehr als 1-2 neue Mitglieder pro Jahr aufgenommen werden (Antritts-Chochete), … Quintessenzen der hitzigen Diskussion sind: Die Gründe der Mitgliedschaft sind so vielfältig wie die Mitgliederzah hochl. Die einen schätzen Originalität und Inspiration, die anderen suchen praktische Rezepte für Alltag und Gäste (*Karl Hofer*). Etwas mehr Glamour (*Hansjörg Egger*), ein neues Presse-Chuchi-Kochbuch im Print on Demand System (*René Simmen*) werden gewünscht. Der neue Vorstand nimmt die Anregungen auf und wird sie „dynamischer" (Andrin Willi) angehen. Dabei soll vor lauter Aktivmismus der Genuss nicht zu kurz kommem (*der Protokollführer*).
    - Kurt Metz schlägt vor im 2017 eine **kulinarische Erlebnisreise in den Nordwesten Korsikas** auszuarbeiten im Stil der Jubiläumsreise nach Schottland. Ein entsprechendes Projekt wird an einer der nächsten Chochete vorgestellt. Alternativvorschläge von anderen Mitgliedern werden gerne entgegengenommen.

Für das Protokoll: Kurt Metz
Hellbühl, 8. Februar 2016